



MEDIENINFORMATION

Sonntag, 10. Juni 2018

Markus Ryffel's GmbH
Schweizer Frauenlauf Bern
Neufeldstrasse 1
CH-3076 Worb

Tel. +41 (0)31 954 06 06
Fax +41 (0)31 952 75 62
frauenlauf@markusryffels.ch
www.frauenlauf.ch

Kontakt für Medienschaffende: Markus Ryffel, 079 549 20 53, markus@markusryffels.ch

Fabienne Schlumpf triumphiert am Schweizer Frauenlauf erneut

Aus dem angekündigten Vierkampf wurde ein hochstehendes Duell: Fabienne Schlumpf siegte am 32. Schweizer Frauenlauf über 5 km in 16:43 Minuten souverän vor Triathlon-Olympiasiegerin Nicola Spirig. Martina Strähl und kurzfristig auch Maja Neuenschwander gaben forfait. 14 100 Läuferinnen starteten in Bern bei hohen Temperaturen, nennenswerte Zwischenfälle gab es keine.

Als es auf den fünften und letzten Kilometer im Eliterennen ging, konnte sich Vorjahressiegerin Fabienne Schlumpf schon fast sicher sein: Auch in diesem Jahr würde sie als Erste ins Ziel laufen. In 16:43 Minuten hatte die 28-jährige Zürcher Oberländerin einen komfortablen Vorsprung von 20 Sekunden auf Nicola Spirig, die das Rennen bis Kilometer 3 angeführt hatte. Die Triathlon-Olympiasiegerin war sehr schnell gestartet und wunderte sich später, dass sich mit Schlumpf und der Ungarin Krisztina Papp ein Trio sofort absetzen konnte. Papp verlor nach gut drei Kilometern den Anschluss, und als Schlumpf kurz vor dem vierten Kilometer das Tempo verschärfte, vermochte auch Spirig die Pace der Steeple-Rekordhalterin nicht mehr zu halten. Spirig musste sich auf dem letzten Teilstück sogar noch von Papp überholen lassen, „doch dann machte ich die letzten Kräfte frei und erkämpfte mir dank meiner Wettkampferfahrung Platz 2 zurück“, sagte Spirig.

Nach ihrem Verzicht auf das Diamond-League-Meeting am Donnerstag in Oslo lief Schlumpf in Bern beschwerdefrei und schwärmte von der „megalässigen Atmosphäre“. Die kurzfristige Absage von Maja Neuenschwander, die beim Aufwärmen muskuläre Probleme bekundete und hinsichtlich ihrer EM-Vorbereitung kein Risiko eingehen wollte, habe keinen Einfluss auf ihre Renntaktik gehabt, sagte sie. „Ich habe mich zuerst von Nicola mitziehen lassen, um gegen Ende dann anzugreifen“, sagte sie, sie habe sich dabei sehr gut gefühlt. Spirig beschrieb die Strecke nach ihrer Premiere als „anspruchsvoll“ und „selektiv“, ihr Vorteil werde beim nächsten Mal sein, dass sie diese schon kenne. Ein hervorragendes Rennen zeigte die zweitschnellste Schweizer Steeplerin, die erst 22-jährige Nachwuchshoffnung Chiara Scherrer. Sie hatte sich am Freitag in Huelva (ESP) für die EM in Berlin qualifiziert, am Frauenlauf wurde sie mit 25 Sekunden Rückstand auf Clubkollegin Schlumpf Vierte. Sie alle werden sich jetzt auf die kontinentalen Titelkämpfe vorbereiten, sowohl Schlumpf als auch Spirig im Juli mit Höhentrainingslagern in St. Moritz.



Hauptsponsoren/Sponsors principaux

MIGROS





Das Rennen über 10 km gewann die Churerin Nina Zoller in 37:59 Minuten mit knappem Vorsprung auf die Bernerin Daniela Aeschbacher. Céline Aebi vom LV Langenthal klassierte sich als Dritte.

Projektleiterin Catherine Imhof zog ein positives Fazit: „Von 14 100 gemeldeten Läuferinnen klassierten sich 13 066, vom 4-jährigen Girlie bis zur 85-jährigen Walkerin. Und trotz der hohen Temperaturen kam es zu keinen nennenswerten Zwischenfällen.“ Sie dankte Stadtpräsident Alec von Graffenried, der das laufende Fest der Frauen an vorderster Front mitverfolgte.

Podest 5km

- | | |
|---------------------------------|-------|
| 1. Fabienne Schlumpf (Wetzikon) | 16.43 |
| 2. Nicola Spirig (Bachenbülach) | 17.03 |
| 3. Krisztina Papp (Ungarn) | 17:05 |

Podest 5km U23

- | | |
|--------------------------------|-------|
| 1. Chiara Scherrer (Bütschwil) | 17.08 |
| 2. Flavia Stutz (Ufhusen) | 17.52 |
| 3. Fiammetta Troxler (Zürich) | 18.12 |

Podest 10km

- | | |
|--------------------------------|-------|
| 1. Nina Zoller (Chur) | 37.59 |
| 2. Daniela Aeschbacher (Bärau) | 38.03 |
| 3. Céline Aebi (Utzenstorf) | 38.11 |

Honorarfreie **Pressebilder** vom Frauenlauf finden Sie [hier](#). Passwort „lauf“
Bildquelle: ERTAPPT.ch

Die kompletten **Ranglisten** sind bei [TrackMaxx](#) verfügbar.

Weitere Informationen zum Anlass finden Sie auf www.frauenlauf.ch und auf unserer [Facebook-Seite](#).

Der Schweizer Frauenlauf in Kürze:

Der Schweizer Frauenlauf ist der grösste Frauensportanlass und die fünftgrösste Laufveranstaltung der Schweiz. 1987 riefen Verena Weibel und Jacqueline Ryffel den Lauf im Herzen von Bern ins Leben. 2230 Frauen nahmen damals teil. Beim 30-Jahr-Jubiläum im Jahr 2016 waren mehr als 16'000 Frauen mit von der Partie. Zurzeit hält Lydia Cheromei mit einer Zeit von 14:58 Minuten den Streckenrekord über die Distanz von 5 km. Nebst dem Schweizer Frauenlauf veranstaltet der Organisator Markus Ryffel's weitere Events (u.a. Greifen-seelauf, Survival Run) und bietet Workshops und Aktivferien in den Bereichen Running, (Nordic) Walking und Aqua-Fit an.



Hauptsponsoren/Sponsors principaux

MIGROS

